



## Axel Corti

Anlässlich des Gedenkens an das Kriegsende vor 80 Jahren widmet sich Concerti Corti einer Thematik, die Axel Corti in all seinen Arbeiten beschäftigte und prägte.

Der Künstler wurde nicht müde in seinen Filmen wie „Der Fall Jägerstätter“ oder „Ein junger Mann aus dem Innviertel“, den unzähligen Radiofeuilletons oder auch in seinen mahnenden Reden stets auf die Verbrechen der NS-Zeit aufmerksam zu machen und entschieden gegen eine Kultur des Vergessens einzutreten.

*„Du kannst den Zuschauer nicht mit Statistiken überzeugen. Aber einer, der zeigt, wie sich das anfühlt, diese wahn-sinnige Todesangst oder der Heimatverlust oder der Verlust der Existenz, das vermochte Axel rüberzubringen.“*

Georg Stefan Trollor

Johannes Silberschneider - Hannah Eisendle  
Acies Quartett - Beatrice Berrut  
Wolfgang Holzmaier - Mirjam Jessa  
Ruth Beckermann - Matthias Bartolomey  
Lillian Moschen - Mirjam Unger  
Andreas Schablas - Benjamin Herzl  
Othmar Müller - Michael Schmid  
Sascha El Mouissi - Lily Francis  
Nora Romanoff Schwarzberg

Mit Unterstützung von

keyper



Hausberg Kultur, ZVR: 1104598419  
info@concerticorti.at

Bildnachweis  
Axel Corti © ORF



5. — 8. September 2025

# Concerti Corti

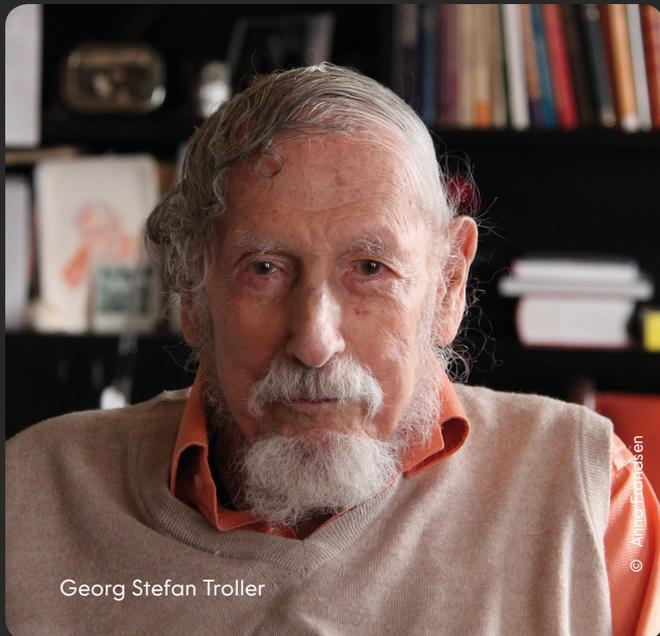
„Wohin und Zurück“

# Das Festival

Von 5. - 8. September 2025 lädt Concerti Corti ein, gemeinsam das diesjährige Thema „Wohin und Zurück“ zu erkunden. Dabei handelt es sich nicht nur um den Titel der bekannten Trilogie über das bewegte Leben von Axel Cortis engstem Freund Georg Stefan Troller, sondern es werden Fragen zu Flucht, Verdrängung und Heimatlosigkeit aufgeworfen. Welche Schritte sind notwendig, um Phänomenen der Ausgrenzung und demokratiefeindlichen Strömungen in einer Gesellschaft entgegenzuwirken?

Johannes Silberschneider, Ruth Beckermann oder das Acies Quartett werden in Form von Musik, Film und Gespräch von Geschichten des Suchens und Ankommens erzählen.

Ausgewählte Werke von Johannes Brahms, Exilkomponisten wie Arnold Schönberg oder Hanns Eisler, sowie ausgewählte Kompositionen der diesjährigen „Featured Composerin“ Hannah Eisendle werden zu hören sein.



Georg Stefan Troller

© Anna Trautwein

# Programm

## Festivalleröffnung

5  
September

Johannes Silberschneider, Lillian Moschen  
Fritz Kreisler, „Marche Miniature Viennoise“  
Hannah Eisendle, „compromise“  
Johannes Brahms, Klaviertrio

Vega Sternwarte | 19:00

## Kammerkonzert

6  
September

Hanns Eisler, Hollywood Liederbuch  
Johannes Brahms, Klarinettenquintett

Kirche Arnsdorf | 19:00

## Gespräch & Konzert

7  
September

Ruth Beckermann, Mirjam Unger  
Hannah Eisendle, „o amor brasileiro II“  
Erich Wolfgang Korngold, Märchenbilder  
Johannes Brahms, Vier Balladen

Vega Sternwarte | 19:00

## Kammerkonzert

8  
September

Hannah Eisendle, „mastering silence“  
Arnold Schönberg, Verklärte Nacht  
Johannes Brahms, Streichsextett Nr. 1

Kirche Anthering | 19:00



Tickets unter:

[www.concerticorti.at](http://www.concerticorti.at)

sowie bei der Raiffeisenbank Anthering

# Zusatzprogramm

## Kino

Von 29. - 31. August wird im Das Kino Salzburg die Trilogie „Wohin und Zurück“ von Axel Corti gezeigt: *An uns glaubt Gott nicht mehr; Santa Fe; Welcome in Vienna*

Tickets unter: [www.daskino.at](http://www.daskino.at)

## Ausstellung

Begleitend zum Festival wird in Kooperation mit dem Arnold Schönberg Center Wien die Ausstellung „Arnold Schönberg – Leben und Werk“ im Stille Nacht Museum Arnsdorf präsentiert.

Eröffnung: 6. September - 18:00

# Künstlerische Leitung



Benjamin Herzl, Marlene Lübke-Ahrens

© Petra Rautenstrauch

„Axel Corti sprach offen über gesellschaftliche Missstände und die damit verbundenen Ungerechtigkeiten. Sein Engagement für Erinnerung und Wachsamkeit bleibt Vorbild. Concerti Corti setzt diese Haltung fort – sichtbar und hörbar.“

Benjamin Herzl, Marlene Lübke-Ahrens